

ZB MED

Ophthalmologische Nachrichten



12/2001

BVA-Vorstand

EBM 2000 Plus: Länderausschuss kippt bestehendes Konzept. Aber:

Präsenz des
Ostens verstärkt

Keine Chance für den OPHDO

Im Januar stellt der BVA seine EBM-Anregungen vor.

Kraffel will stärkere Spezifizierung augenärztlicher Leistungen erreichen.

Er sollte zumindest in der Schlussphase an den Berufsverbänden vorbei realisiert werden. Diesen Plänen der KBV-Obersten machte der Länderausschuss am Tag vor der Dezember-VV der KBV in Berlin einen kräftigen Strich durch die Rechnung.: Der derzeit vorliegende EBM-Entwurf (Stand: 5. November 2001) wird nicht reali-

Kraffel klar. Außerdem seien Vorgänge enthalten, die veraltet seien, beispielsweise die Elektrotonographie – das mache heute niemand mehr. Auch sei vorgesehen, dass beispielsweise bei einem Ultraschall-



scheiden. Auch der Uro-EBM sei ja wieder herausgenommen worden. Da die anderen Fächer diesen beispielhaften Strukturvorschlägen nicht folgten, seien nun auch die Vorbilder hinfällig. Und so hofft

Inhalt

■ Berufspolitik

Kommentar:

Känguru-Tritte

Seite 2

Im Gespräch:

Team-Player:

Dr. Gerald Böhme

Seite 2



Leiter des AK
Kontaktlinsen:
Dr. Gerald Böhme